

GLORIA – Ein Projekt der Superlative

Weltweites Rückversicherungsgeschäft in zentralem IT-System vereint



2002 startete Munich Re mit GLORIA (GLObal Re-Insurance Application) das umfangreichste IT-Projekt ihrer Unternehmensgeschichte. Aufgabe war die Zusammenführung der zentralen Prozesse der gesamten Rückversicherungs-Administration auf einer gemeinsamen, allen Mitarbeitern zugänglichen IT-Plattform.

Verwirklicht wurde das Projekt mit intensiver Unterstützung des IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmens msg systems auf Basis der Rückversicherungslösung SAP Reinsurance Management. Seit Mitte 2006 ist die Lösung produktiv.

Success Story: Munich Re

Nötig wurde die einheitliche Plattform für die Munich Re aufgrund der zunehmenden Komplexität der internationalen Anforderungen: Deregulierte Märkte, vernetzte Weltwirtschaft, Klimaveränderung und Terrorismus bergen geänderte und neue Schadenpotenziale, die im Rahmen der unternehmensweiten Risikobewertung und Kumulkontrolle zentral, schnell und zuverlässig bewertet, kalkuliert und kontrolliert werden müssen. Außerdem erfordern die sich zunehmend dynamisch entwickelnden Bilanzierungsvorschriften wie US-GAAP und IFRS einerseits eine schnelle Anpassungsfähigkeit der Systeme an neue Vorgaben sowie andererseits verlässliche Schätzverfahren zur termin- und qualitätsgerechten Präsentation von Quartals- und Jahresbilanzen.

Essenziell für die Bewältigung dieser komplexen Herausforderungen ist daher für Rückversicherer eine IT-Lösung, in der alle notwendigen Daten aktuell verfügbar sind und alle Bereiche von der Risikobewertung über die Verwaltung bis hin zur Abrechnung durchgängig unterstützt werden. Deshalb beschloss Munich Re, eine einheitliche IT-Komplettlösung für die gesamte Rückversicherungsgruppe, d.h. für die deutsche Muttergesellschaft und alle ausländischen Niederlassungen und Tochtergesellschaften einzuführen.

Nach Prüfung aller am Markt befindlichen Angebote entschied sich Munich Re bei diesem für die Zukunft des Unternehmens entscheidenden IT-Projekt für die Rückversicherungslösung SAP Reinsurance Management, die msg systems gemeinsam mit SAP entwickelt hat. Aufgrund der ausgewiesenen Kompetenz im Rückversicherungsbereich und der langjährigen Erfahrung im Management von Großprojekten wurde msg systems mit der Implementierung und der Unterstützung des Projektmanagements beauftragt.

„Die Branchenkompetenz von msg systems im Bereich Versicherungen hat sich sehr positiv ausgewirkt.

GLORIA ist die Basis für ein modernes, zukunftsorientiertes Rückversicherungsmanagement und damit ein großer Schritt nach vorne für Munich Re“, betont Rainer Janßen, CIO bei Munich Re.

Professionelles Projektmanagement

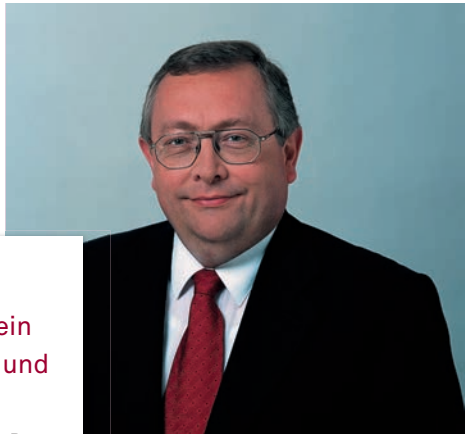
Unter der Projektleitung von Munich Re war msg systems für die Durchführung aller notwendigen Maßnahmen, insbesondere der Anpassung, Implementierung und Qualitätssicherung der Rückversicherungslösung zuständig. Die Lösung SAP Reinsurance Management wurde um weitere Softwaremodule und administrative Systeme ergänzt, so dass nun alle zentralen Administrationsprozesse im Rückversicherungsbereich in einer integrierten Lösung zusammengefasst sind. Angesichts dieser komplexen Aufgaben war es von größter Bedeutung, alle Vorgänge mit Hilfe eines professionellen Projektmanagements optimal zu koordinieren. Dafür wurde in allen Projektschritten auf erprobte Methoden gesetzt:

Im Projekt-Office führte msg systems die gesamte Projektplanung, die Vertragsgestaltung und Koordination mit Subunternehmern sowie das Projektcontrolling zusammen. Ein Fehlermanagement regelte die systematische Erfassung, Weiterverfolgung und Beseitigung der auftretenden Fehler, im Change Request Management wurden sämtliche zusätzlichen Anforderungen verwaltet, die sich im Verlauf des Projekts ergaben. Darüber hinaus wurde ein Releasemanagement eingeführt, mit dessen Hilfe beispielsweise neue Releases im produktiven System eingeführt und neue Releasekonzepte erstellt werden können.

Umfassende Implementierungs-Kompetenz

Auch die Bereitstellung der Systemlandschaft inklusive Daten und Programmlogistik erforderte sorgfältige Planung sowie das Know-how erfahrener Systemexperten und Migrationsspezialisten. Zahlreiche

Success Story: Munich Re



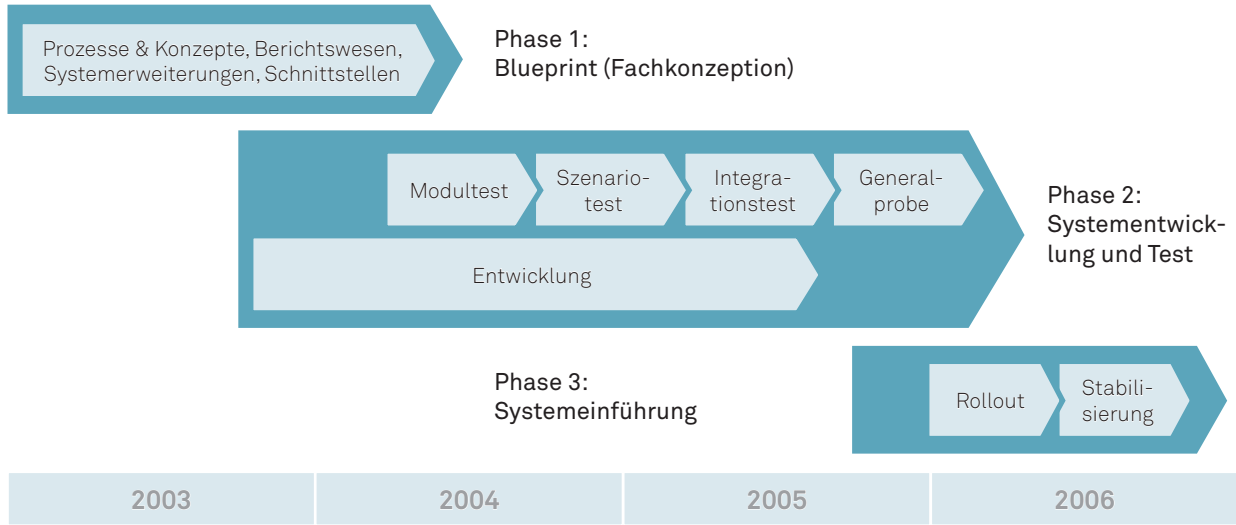
„Die Branchenkompetenz von msg systems im Bereich Versicherungen hat sich sehr positiv ausgewirkt. GLORIA ist die Basis für ein modernes, zukunftsorientiertes Rückversicherungsmanagement und damit ein großer Schritt nach vorne für Munich Re.“

Rainer Janßen, CIO, Munich Re

Legacy-Anwendungen mussten miteinander abgeglichen beziehungsweise abgelöst werden, dabei wurden ca. 350 Millionen Datensätze aus verschiedenen Systemen erfolgreich migriert. Das gesamte System belegt heute gut zwei Terabyte Speicherplatz. Im Rahmen des Testmanagements wurden allein bei den Businessstests 8.658 Testfälle ausgeführt. Insbesondere zahlreiche automatisierte und dem jeweiligen Projektfortschritt modular angepasste Abläufe sorgten hier für erhebliche Zeitersparnis. Abgesichert

wurde die Implementierung mit SAP MaxAttention, einem Supportangebot der SAP für technisches Qualitäts- und Risikomanagement.

Für die zeitnahe technische Umsetzung und Integration der im Change Request Management erfassten Zusatzanforderungen sorgten die Experten im Entwicklungszentrum der msg systems in Passau. Die für die Integration notwendigen Add-ons konnten so effizient und schnell erstellt werden.



Umfangreiches Change Management

Einen wichtigen Anteil an der erfolgreichen Umsetzung hatte auch das professionelle Change Management, das die Einführung von GLORIA begleitet hat. Denn mit der Umstellung auf die zentrale IT-Lösung haben sich zahlreiche Aufgaben und Arbeitsprozesse verändert – etwa 3.000 (im ersten Schritt 1.800) Mitarbeiter sind insgesamt betroffen. Sie müssen nicht nur lernen, mit dem neuen System umzugehen, sondern auch ein Gesamtprozessverständnis entwickeln, um die Software

optimal nutzen zu können. Um sie auf die Implementierung und ihre neuen Aufgaben sorgfältig vorzubereiten, wurde die Umstellung durch ein intensiv geplantes und durchgeführtes Change Management begleitet.

„Ein Projekt dieser Größenordnung stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Dank der optimalen Zusammenarbeit mit unserem Kunden und unseren Partnern konnten wir diese Aufgabe erfolgreich meistern“, unterstreicht Ralph Fiedler, Projektleiter GLORIA bei msg systems, die Bedeutung des Projekts.

GLORIA – Größtes IT-Projekt in der Geschichte von Munich Re

Projektziel

- Einführung einer globalen Plattform für das Rückversicherungsgeschäft basierend auf SAP Reinsurance Management
- Vereinheitlichung der Geschäftsprozesse und der Abwicklung des Rückversicherungsgeschäfts
- Steigerung der Qualität und Effizienz von einzelnen Tätigkeiten wie z.B.
 - Zeichnung von Risiken („Underwriting“)
 - Schadenabwicklung
 - Rechnungslegung
 - Beschleunigung der Analyse, der Steuerung und Verwaltung des gesamten Rückversicherungsgeschäfts durch die einheitliche Datenkonsistenz

Betroffene Bereiche

- Alle Geschäftsbereiche
- Rechnungswesen
- Diverse Zentralbereiche
- Internationale Organisationen (ausgewählte Außenstellen)

Veränderungen für ca. 3.000 Mitarbeiter

- In der ersten Rollout-Phase 2006 in München und einigen Außenstellen sind ca. 1.800 Mitarbeiter betroffen
- Nach vollständigem Rollout bei Munich Re America mit den zugehörigen Außenstellen werden es 2007 ca. 3.000 Anwender sein

Fast 350 Millionen migrierte Datensätze, 24 Interfaces, 16 ersetzte Anwendungen, circa 2 Terabyte belegter Speicherplatz, 115 Reports